

Medienmitteilung

Basel, 18. Februar 2021

Bank Cler steigert Geschäftserfolg deutlich und stärkt Kapitalbasis

Die Bank Cler verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 ein weiteres Wachstum im Kredit- und Anlagegeschäft und steigerte ihren Geschäftserfolg um 27,1% auf 68,8 Mio. CHF. Insbesondere ermöglichte dies das sehr gute Netto-Zinsergebnis, das rund 9,7 Mio. CHF (+5,7%) höher ausfiel als im Vorjahr. Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ging der Erfolg um 3,5 Mio. CHF (-6,3%) und im Handelsgeschäft um 0,9 Mio. CHF (-8,8%) zurück. Durch die engere Zusammenarbeit im Konzern BKB sowie eine fokussierte und kostenbewusste Betriebs- und Investitionsstrategie wurde der Geschäftsaufwand gesenkt. Der Jahresgewinn lag mit 40,1 Mio. CHF (+0,3%) leicht über dem Vorjahr.

Kontinuierliches Wachstum im Kerngeschäft

Die Bank Cler ist sowohl bei den Kundenausleihungen als auch bei den Kundeneinlagen auf neue Höchstwerte gewachsen. Die Hypothekarforderungen nahmen um 186,7 Mio. CHF auf 16,0 Mrd. CHF zu. Aufgrund der unverändert tiefen Zinsen bevorzugen die Kunden weiterhin Festhypotheken. Auch die per 1.7.2020 eingeführten SARON-Hypotheken, welche die bisherigen Libor-Hypotheken ersetzen, sind bei den Kunden beliebt. Es wurde bereits ein Volumen von 162,9 Mio. CHF in SARON-Hypotheken überführt.

In diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten stand die Bank Cler ihren KMU-Kunden zur Seite und stellte im Rahmen des von der Schweizerischen Eidgenossenschaft lancierten KMU-Programms rasch und unkompliziert Kredite bereit. Per 31.12.2020 führte die Bank 680 COVID-19-Kredit-Positionen unter den verschiedenen Programmen des Bundes mit einem Limitenvolumen in Höhe von 63,7 Mio. CHF in ihren Büchern.

Das Wachstum im Aktivgeschäft wurde durch zusätzliche Kundeneinlagen (+658,1 Mio. CHF), aber auch durch Anleihen und Pfandbriefdarlehen (+119,7 Mio. CHF) finanziert. Im November 2020 emittierte die Bank Cler erfolgreich eine nachrangige Additional Tier 1-Anleihe in der Höhe von 90,0 Mio. CHF.

Sehr gutes Zinsergebnis

Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,9 Mio. CHF bzw. 4,6% auf 180,4 Mio. CHF. Das Ergebnis widerspiegelt die konsequente und ertragsorientierte Bewirtschaftung und Refinanzierung des Kreditportfolios. Nach Berücksichtigung der Wertberichtigungen resultierte ein Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft, der mit CHF 179,0 Mio. CHF rund 9,7 Mio. CHF bzw. 5,7% über dem Vorjahr liegt.

Anlagelösungen übertreffen die Grenze von einer Milliarde Franken

Mit diversen Massnahmen unterstrich die Bank Cler 2020 ihre Anlagekompetenz. Zu Beginn des Jahres wurden Börsenanlässe in den Geschäftsstellen durchgeführt, danach fanden regelmässige Calls mit dem Chief Investment Officer statt, die auf viel Zuspruch stiessen und auch 2021 fortgesetzt werden. Zudem publiziert die Bank Cler täglich Marktberichte sowie zweimal jährlich das Anlage-Magazin «Chancen». Der Zufluss an Kundenvermögen (Net New Money) lag mit 965,2 Mio. CHF deutlich über dem Vorjahr (31.12.2019: 56,2 Mio. CHF). Dabei stammte der Mittelzufluss primär von Privatkunden. Im fünften Jahr nach der Lancierung ist die Anlagelösung, eine Vermögensverwaltung für Anleger ab einem Franken, nach wie vor sehr gefragt. Nach der Senkung des Mindestanlagebetrags im Juni 2020, verdoppelte sich die Nachfrage im Vergleich zum ersten Halbjahr und übertraf im November erstmals die Grenze von einer Milliarde CHF. Per 31.12.2020 betrug das Volumen 1,1 Mrd. CHF (+21,1%).

Zurückhaltende Kundenaktivitäten führten zu geringeren Erträgen im Dienstleistungsgeschäft

Die Corona-Pandemie hinterliess im Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, aber auch im Handelserfolg ihre Spuren. Während die transaktionalen Erträge im Wertschriften- und Anlagegeschäft höher ausfielen, führten die vorübergehend tieferen Depotvolumen zu deutlich tieferen Gebühreneinnahmen. Dies vermochte die erfreuliche Zunahme des Anlagevolumens in der bankeigenen Anlagelösung nicht zu kompensieren. Zudem führten der geringere Bargeldbedarf und die eingeschränkte Reisetätigkeit zu tieferen Erträgen aus dem Karten-, Bancomaten- und Schaltergeschäft. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft lag deshalb mit 51,9 Mio. CHF rund 6,3% unter dem Ergebnis des Vorjahres. Der Handelserfolg war mit 9,2 Mio. CHF rund 8,8% tiefer.



«Wir haben im Kredit- und Anlagegeschäft neue Höchstwerte erreicht, die Kapitalbasis der Bank deutlich gestärkt und unseren Jahresgewinn leicht gesteigert. Die gezielten Investitionen in unser digitales Angebot und die kontinuierliche Verbesserung des Kundenerlebnisses zahlen sich aus und bleiben unser Fokus.»

Mariateresa Vacalli
CEO Bank Cler

Gezielte Investitionsstrategie und Synergien im Konzern zahlen sich aus

Aufgrund der Bildung von weiteren Kompetenzzentren im Konzern BKB und dem damit verbundenen Wechsel von rund 70 Mitarbeitenden der Bank Cler zur Basler Kantonalbank ging der Personalaufwand mit 60,0 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr um rund 8,3 Mio. CHF bzw. 12,1% zurück. Trotz zusätzlicher Leistungen, welche die Bank Cler von der Basler Kantonalbank bezieht, erhöhte sich der Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr nur moderat um 4,8 Mio. CHF bzw. 4,6% auf 108,8 Mio. CHF. Dies ist insbesondere eine Folge der einfacheren Strukturen, der Nutzung von Skaleneffekten und einer fokussierten und kostenbewussten Betriebs- und Investitionsstrategie im Konzern. In der Summe resultierte ein Geschäftsaufwand, der mit 168,8 Mio. CHF rund 3,5 Mio. CHF bzw. 2,0% unter dem Vorjahresniveau liegt.

Investitionen in positive Kundenerlebnisse

Bei den strategischen Massnahmen steht ein positives Kundenerlebnis an oberster Stelle - bei der Neobanken-App Zak, in den modernen Geschäftsstellen, im Video-Call mit den Kunden oder am Telefon. Um dies zu gewährleisten, wird sowohl in die digitalen als auch in die physischen Kundenkanäle investiert. Zak hat die Schwelle von 40 000 aktiven Kunden überschritten und wird laufend weiterentwickelt. Seit Juli 2020 kann mit Zak gebührenfrei im Ausland bezahlt werden; im November 2020 wurde das Onboarding für neue Kunden wesentlich einfacher, schneller und kundenfreundlicher gestaltet. Es ist nun möglich, in etwa sieben Minuten Neukunde zu werden. Zudem wurde Ende 2020 Zak Green Impact lanciert. Bei jeder Kartenzahlung durch Zak Plus-Kunden wird automatisch und ohne zusätzliche Kosten ein Teil des Betrages in ein Klimaschutz-Projekt investiert. Auch in die Geschäftsstellen wurde weiter investiert. Der Standort Genf wurde komplett saniert und im Oktober 2020 neu eröffnet. Zudem wurden die Geschäftsstellen Bellinzona, Bern und Schaffhausen nach dem neuen Konzept umgebaut.

Gesteigerter Geschäftserfolg ermöglicht Kapitalstärkung

Der Geschäftserfolg in Höhe von 68,9 Mio. CHF (+27,1%) ermöglichte eine deutliche Kapitalstärkung. Die Gesamtkapitalquote erhöhte sich von 16,1% (Vorjahr) auf 17,6%, was deutlich über dem regulatorischen Erfordernis von 12% liegt, die Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 139,7% (Vorjahr) auf komfortable 183,0%.

Ausblick: Stabiler Gewinn in unsicherem Umfeld erwartet

Eine Prognose für das laufende Geschäftsjahr ist im aktuellen Umfeld schwierig. Die Bank Cler geht davon aus, dass sich die Situation bis Ende des Jahres langsam normalisiert. Es wird ein anhaltend tiefes Zinsniveau und ein weiterer Margendruck erwartet. Somit wird es äusserst anspruchsvoll sein, das Zinsergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahrs 2020 zu halten. Der Ergebnisbeitrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sollte 2021 bei anhaltendem Erfolg der Anlagelösung wieder höher ausfallen. Auch 2021 wird die Bank Cler weiter in die digitalen Angebote und die Geschäftsstellen investieren und einen kostenbewussten und gezielten Mitteleinsatz pflegen. Zudem ermöglicht die Neuausrichtung des Vertriebs eine noch bessere und gezieltere Kundenbetreuung. Zusammenfassend rechnet die Bank Cler für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn auf Vorjahresniveau.

Weitere Auskünfte erteilt:

Natalie Waltmann
Leiterin Kommunikation
Bank Cler AG, CEO Office
Telefon: +41 (0)61 286 26 03
E-mail: natalie.waltmann@cler.ch

Kurzprofil

Die Bank Cler AG ist eine Schweizer Universalbank mit Hauptsitz in Basel, die ihr Angebot auf die Bedürfnisse von Privatkunden, selbstständig Erwerbenden und KMU ausrichtet. «Cler» kommt aus dem Rätoromanischen und steht für klar, hell, deutlich. Der Name ist Programm: Die Bank Cler macht das Bankgeschäft einfach und verständlich und berät auf Augenhöhe. Sie beschäftigt rund 380 Mitarbeitende und ist mit 31 Geschäftsstellen in allen Sprachregionen vertreten. Zudem ist die Bank Cler digitale Vorreiterin der Schweizer Banken und hat mit «Zak» die erste Schweizer Smartphone-Bank auf den Markt gebracht. Die Bank Cler ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Basler Kantonalbank.

Wichtige Daten und Downloads

Auf der Website www.cler.ch sind Medienmitteilungen ([direkter Link](#)) sowie aktuelle Informationen ab Publikationsdatum abrufbar. Diese beinhalten unter anderem weitere Angaben zur Geschäftstätigkeit und -entwicklung.